

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			31. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 08.01.2015	Sitzungsbeginn: 16:50 Uhr	Sitzungsende: 17:55 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Frau Senatorin Stahmann ruft die Tagesordnung auf und weist darauf hin, dass Tagesordnungspunkt „Durchgängigkeit in der Sprachbildung von der Kita in die Grundschule – Sprachbildung von Anfang an | Planung eines Modellprojektes an fünf Standorten im Stadtgebiet Bremen (Vorlage Nr. 222/15)“ auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausgesetzt wird.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 04.12.2014
2. Die bremischen Ressorts im Städte- und Ländervergleich
Benchmarking-Bericht 2014 (**Vorlage Nr. 221/15**)
3. Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20
(**Vorlage Nr. 226/15**)
(Neufassung der in der Sitzung am 04.12.2014 ausgesetzten Vorlage Nr. 212/14)
4. Durchgängigkeit in der Sprachbildung von der Kita in die Grundschule – Sprachbildung von Anfang an | Planung eines Modellprojektes an fünf Standorten im Stadtgebiet Bremen (**Vorlage Nr. 222/15**) - **ausgesetzt** -
5. Flüchtlinge
 - a) Gesamtkonzept zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in der Stadt Bremen
Sachstandsbericht November 2014 (**Vorlage Nr. 223/15**)
 - b) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Land Bremen (**Vorlage Nr. 220/15**)
 - c) Kindertagesbetreuung von Flüchtlingen
(Antworten auf Fragen der Fraktion der CDU)
6. Begegnungsstätten in der Stadtgemeinde Bremen: Sachstand Konzept zur Weiterentwicklung und Zusammenarbeit der Angebote für ältere Menschen
(**Vorlage Nr. 224/15**)
7. Hilfesystem bei häuslicher Gewalt verbessern
(Antrag der Fraktion der CDU vom 07.04.14) (**Vorlage Nr. 225/15**)
8. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 04.12.2014

Frau Grönert (Fraktion der CDU) bittet um folgende Ergänzung des Protokolls zu TOP 2 „Fortsetzungsbericht zur präventiven Schulden- und Insolvenzberatung in der Stadtgemeinde Bremen“: „Gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, die die Vorlage für eindeutig hält und deshalb auf das erst in der Sitzung angekündigte Hinzufügen eines Beschlusspunktes verzichten möchte, fasst sie folgenden Beschluss“.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll mit der Ergänzung über die Sitzung am 04.12.2014.

TOP 2: Die bremischen Ressorts im Städte- und Ländervergleich Benchmarking-Bericht 2014 (Vorlage Nr. 221/15)

Auf die Ausführungen zu TOP 2 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 08.01.2015 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Sachstandsbericht zum Benchmarking-Bericht 2014 und die fachliche Bewertung der Ergebnisse zum Produktplan 41 Jugend und Soziales zur Kenntnis.

TOP 3: Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20 (Vorlage Nr. 226/15) (Neufassung der in der Sitzung am 04.12.2014 ausgesetzten Vorlage Nr. 212/14)

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein und dankt der zuständigen Abteilung für die umfassende Erarbeitung der Vorlage.

Es schließt sich eine Aussprache an.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) kritisiert die vorgenommene Prognose, insbesondere die mangelnde Berücksichtigung von Neubauten in einigen Stadtteilen.

Herr Prigge (Fraktion der SPD) bittet um folgende Ergänzungen zum Beschlussvorschlag:

Zu Ziffer 1: „Nach der mittelfristigen Planung wird für jeden Stadtteil eine Versorgungsquote von mindestens 50 % für die unter drei jährigen und 98 % für die 3-6 Jahre alten Kinder angestrebt.“

Zu Ziffer 2: Einfügen nach „aktuelle Daten“: „auch unter Berücksichtigung von Elternbefragungen“

Ergänzung am Ende: Dabei ist über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Quartieren mit besonders vielen Kindern in Armutslebenslagen und mit einem hohen Sprachförderbedarf zu berichten. Die Sprachförderung der Kindertageseinrichtungen in diesen Gebieten soll intensiviert werden.“

Die Deputation beschließt gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke folgenden, ergänzten

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt den von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen entwickelten Prämissen zur Planung einer nachhaltigen Infrastruktur in den Stadtteilen zu und bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen dem Senat das Konzept „Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde

Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20“ zur Entscheidung vorzulegen. Nach der mittelfristigen Planung wird für jeden Stadtteil eine Versorgungsquote von mindestens 50 % für die unter drei jährigen und 98 % für die 3-6 Jahre alten Kinder angestrebt.

2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, die mittelfristige Planung anhand aktueller Daten auch unter Berücksichtigung von Elternbefragungen jährlich zu überprüfen und fortzuschreiben sowie mit Beginn der Planung für das Kindergartenjahr 2016/17 qualifizierte Stadtteilberichte für die kleinräumige, quartiersbezogene Planung von Angeboten im Dialog mit den Beiräten zur Verfügung zu stellen. Dabei ist über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Quartieren mit besonders vielen Kindern in Armutslebenslagen und mit einem hohen Sprachförderbedarf zu berichten. Die Sprachförderung der Kindertageseinrichtungen in diesen Gebieten soll intensiviert werden.

Frau Senatorin Stahmann verlässt um 17:30 Uhr die Sitzung. Herr Staatsrat Frehe übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 4: Durchgängigkeit in der Sprachbildung von der Kita in die Grundschule – Sprachbildung von Anfang an | Planung eines Modellprojektes an fünf Standorten im Stadtgebiet Bremen (Vorlage Nr. 222/15) - ausgesetzt -

TOP 5: Flüchtlinge

a) Gesamtkonzept zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in der Stadt Bremen

Sachstandsbericht November 2014 (Vorlage Nr. 223/15)

b) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Land Bremen (Vorlage Nr. 220/15)

Auf die Ausführungen zu TOP 3a und TOP 3b der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 08.01.2015 wird verwiesen.

Beschluss zu TOP 5a

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt das „Gesamtkonzept zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen – Sachstandsbericht November 2014“ in der Stadt Bremen zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5b

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis. Sie fordert das Ressort auf, die bedarfsgerechte Entwicklung der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge weiter zu betreiben und regelmäßig Bericht zu erstatten.

**c: Kindertagesbetreuung von Flüchtlingen
(Antworten auf Fragen der Fraktion der CDU)**

Die Antworten auf die Fragen der Fraktion der CDU werden aufgerufen.

Die Verwaltung antwortet auf Nachfragen von Frau Ahrens (Fraktion der CDU).

Die Daten können in der gewünschten Form nicht erhoben werden.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Antworten auf die Fragen der Fraktion der CDU zur Kenntnis.

TOP 6: Begegnungsstätten in der Stadtgemeinde Bremen: Sachstand Konzept zur Weiterentwicklung und Zusammenarbeit der Angebote für ältere Menschen (Vorlage Nr. 224/15)

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Sachstand zum „Konzept zur Weiterentwicklung und Zusammenarbeit der Angebote für ältere Menschen“ zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, das Konzept zur Beratung über die Haushalte 2016/2017 vorzulegen.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bitte die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag auf Aufhebung der Haushaltssperre dem Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegen.

Frau Senatorin Stahmann übernimmt wieder die Sitzungsleitung (17:50 Uhr).

**TOP 7: Hilfesystem bei häuslicher Gewalt verbessern
(Antrag der Fraktion der CDU vom 07.04.14) (Vorlage Nr. 225/15)**

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) erklärt, dass die Fraktion der CDU sich zu Pkt. 3 des Beschlussvorschlages enthalten wird.

Die Deputation fasst bei Enthaltung der Fraktion der CDU zu Pkt. 3 folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zum Antrag der Fraktion der CDU vom 07.04.2014 (Drucksache 18/534 S) zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der Übertragung der Beratung bei Beziehungsgewalt nach Wegweisung und bei Gewaltschutzanträgen vom Amt für soziale Dienste auf die Beratungsstelle „Neue Wege – Wege aus der Beziehungsgewalt“ in Trägerschaft der Reisenden Werkschule Scholen e.V. zu.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft), den Antrag der Fraktion der CDU vom 07.04.2014 (Drucksache 18/534 S) „Hilfesystem bei häuslicher Gewalt verbessern“ abzulehnen.

TOP 8: Verschiedenes

Verbot von E-Scootern im VBN

Frau Senatorin Stahmann weist daraufhin, dass es Gespräche mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gab, um gemeinsam das Verbot im VBN von E-Scootern rückgängig zu machen.

Übergangswohnheim im Philosophenweg

Frau Grönert (Fraktion der CDU) fragt, ob im Übergangswohnheim im Philosophenweg auch Familien untergebracht sind.

Frau Senatorin Stahmann bestätigt dies und weist daraufhin, dass das Umfeld nicht gegen eine solche Unterbringung spricht.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 08.01.2015	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
---	------------------------	---

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:50

Ende der Sitzung: 17:15

Mitglieder der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	Anja Stahmann
Staatsrat Horst Frehe	Horst Frehe

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU	S. Ahrens
Aytas, Ruken (MdBB) SPD	Ruken Aytas
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	S. Grönert
Krümpfer, Petra (MdBB) SPD	P. Krümpfer
Möhle, Klaus (Sprecher) SPD	K. Möhle
Neddermann, Linda (MdBB) B' 90/DieGr.	L. Neddermann
Scharf, Detlef (Dep.) CDU	D. Scharf
Schmidtke, Margitta (MdBB) SPD	M. Schmidtke
Schmidtman, Dirk (MdBB) B' 90/DieGr.	D. Schmidtman
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	V. Tuchel
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke i.V. Peter Eickmann	P. Eickmann
Wendland, Susanne (MdBB) B' 90/DieGr. (stellvertr. Sprecherin)	S. Wendland

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 08.01.2015	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
---	------------------------	---

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Name	Name
Dr. David Lubeke	
Peter Doh	
Manha Grah	
H. Rose	
Birgit Kersch	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Nuray Saidoglu	ZEV
Andreas Spele	ZEV
Tatjana Koschel	ZEV
Sylvia Gelkuyf	LTG FW
Wolfgang Luz	Paritätischer Wohlfahrtsverband
Anke Teebken	PARITÄTISCHER
Inge Gräfr-Heigl	Soz. eif. d. d. Paritätischer
Jens E. Schröter	" "

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 08.01.2015	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
--	-------------------------------	---

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

[illegible]